

Kinder-Uni

Wie funktioniert ein Computer?

Heutzutage hat fast jedes Kind einen Computer. Er wird für Schulaufgaben, zum Spielen oder zum Surfen im Internet benutzt. Wie die kleinen Rechner funktionieren, erfahren junge Studenten bei der Kinder-Uni.

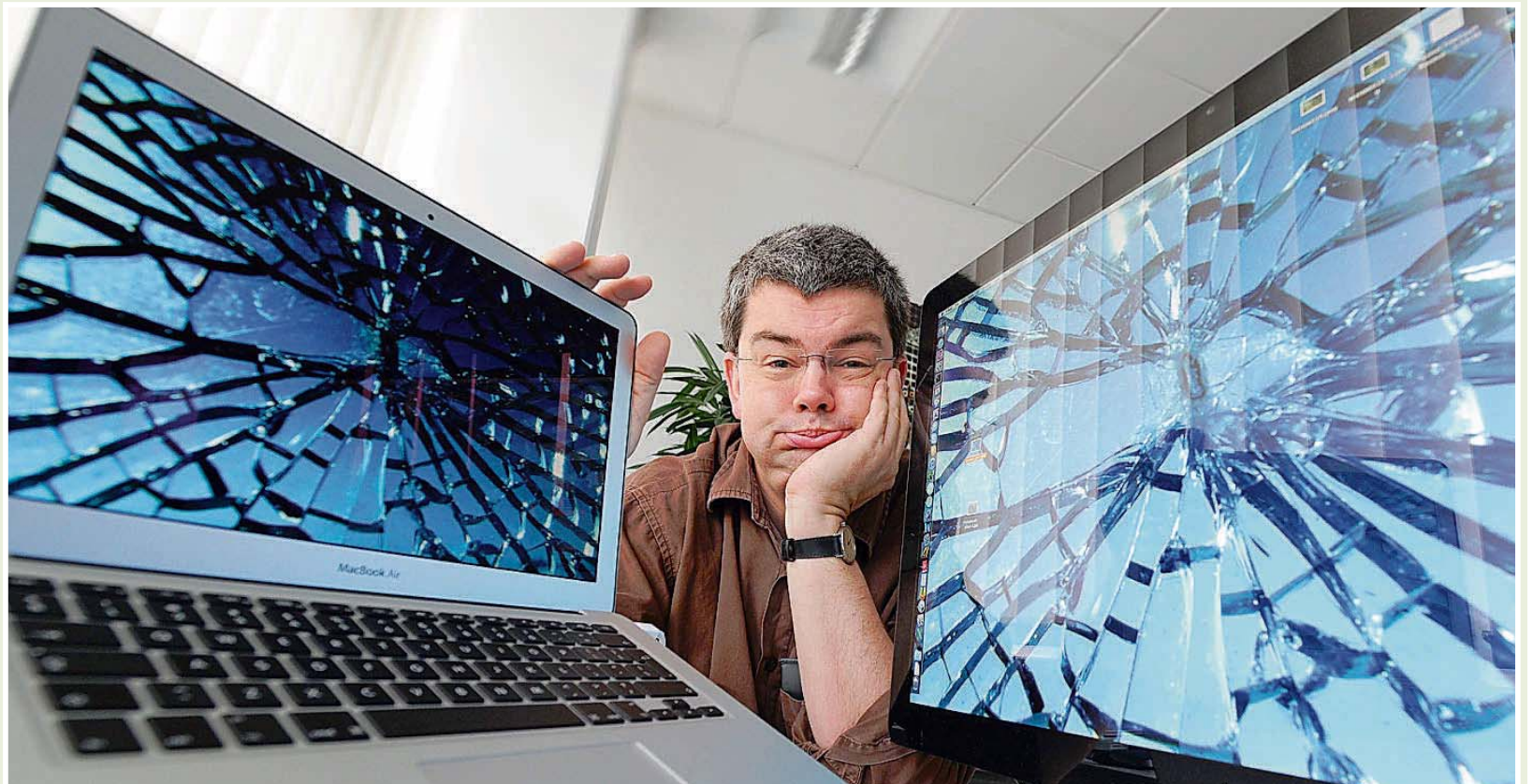


Von SZ-Redaktionsmitglied Anke Bauer

Saarbrücken. Computer sind gar nicht so schlau, wie man vielleicht denkt. Eigentlich können sie nur zwei Dinge: Sie können rasend schnell rechnen und sie können sich unglaublich viele Zahlen merken. Will man dem Computer andere Sachen beibringen, muss man sich daher vorher genau überlegen, welche Befehle man ihm dafür geben muss. Doch wie bringt man einem Computer bei, dass er exakt das

tut, was man will? Und warum stürzen Computer manchmal einfach ab? Professor Andreas Zeller, der an der Saar-Uni Informatik unterrichtet, ist ein Computerexperte und wird bei der Kinder-Uni am 8. Februar zeigen, wie ein PC funktioniert.

„Ein Computer ist wie ein Uhrwerk, das man programmieren muss“, erklärt der Professor. „Und Computer machen nur das, was Menschen ihnen sagen.“



Der Informatik-Professor Andreas Zeller kennt sich mit Computern aus. Wie sie funktionieren und warum sie manchmal abstürzen, zeigt der Experte bei der Kinder-Uni am 8. Februar.

Foto: Iris Maurer

Sogenannte Programmierer füttern den PC dazu mit komplizierten Zahlenreihen, die dafür sorgen, dass der Rechner läuft. Doch es gibt unendlich viele Möglichkeiten, einem Computer etwas beizubringen, und kleine Rechenfehler können große Auswirkungen haben, sagt Andreas Zeller.

Wenn ein Programm zum Beispiel einen Fehler hat, kann es vorkommen, dass ein Geldautomat auf einmal einen Geldschein nach dem anderen ausspuckt. Oder das Telefon verbindet einen nicht mit der Mutter, sondern mit jemand ganz anderem. Oder ein Flugzeug dreht sich mitten im Flug auf den Rücken, und

alles purzelt umher. „Das sind natürlich Ausnahmefälle“, gibt der Professor zu. Er wird den Kinder-Studenten in seiner Vorlesung zeigen, wie ein Computerprogramm aussieht. „Es besteht aus vielen kleinen Einzelbestandteilen, die richtig zusammengefügt werden müssen“, erklärt er. Die Kinder erfahren, was bereits winzig kleine Zeichenfehler in solch einem Programm bewirken können und warum sie das tun. Um das zu veranschaulichen, wird der Professor ein spannendes Experiment machen, in dem die jungen Studenten selbst zu einzelnen Teilen eines komplizierten Computerprogramms werden.

Kinderleichte Anmeldung per Coupon oder Internet

Saarbrücken. Die Kinder-Uni wird von der Universität des Saarlandes und der Saarbrücker Zeitung gemeinsam organisiert. Mädchen und Jungen zwischen acht und 14 Jahren sind herzlich dazu eingeladen und können sich für die kostenlosen Vorlesungen anmelden – entweder schriftlich mit dem Coupon links auf dieser Seite oder im Internet. Im Oktober werden die Studentenausweise verschickt. Die vier Vorlesungen des Wintersemesters 2011/2012 finden immer mittwochs (9. November, 7. Dezember,

11. Januar und 8. Februar) um 16 Uhr im Audimax auf dem Saarbrücker Uni-Campus statt. Sie dauern rund eine Stunde und werden für die erwachsenen Begleiter in einen Nebenhörsaal übertragen. SZ-Maskottchen Klecks Klever wird bei der Eröffnung am 9. November dabei sein und für jeden Kinder-Studenten eine kleine Überraschung parat haben. *aba*

www.uni-saarland.de/kinderuni
saarbruecker-zeitung.de/kinderuni

Ich möchte im Wintersemester 2011/2012 bei der Kinder-Uni Saar mitmachen.

Sämtliche Vorlesungen der Kinder-Uni beginnen mittwochs um 16 Uhr im Audimax auf dem Campus in Saarbrücken.

Vorname und Name _____
 Straße und Hausnummer _____
 Postleitzahl und Ort _____

Alter _____ Jahre Ich bin ein Junge Ich bin ein Mädchen

Schneidet diesen Anmeldecoupon einfach aus und schickt ihn in einem Umschlag mit Briefmarke drauf an: Kinder-Uni Saar – Postfach 15 11 50 – 66041 Saarbrücken

Verlosung

DVD-Spaß mit dem Kikaninchen

Das blaue Kikaninchen des Kinderkanals Kika ist bei Kindern sehr beliebt. Mit seinem großen Freund Christian erkundet es die Welt, so dass auch



men die lustigen Video-Clips mit verschiedenen Liedern der Fernsehserie.

Die Saarbrücker Zeitung verlost fünf DVDs. Sende, um an der Verlo-

Kinder leicht lernen, sie zu verstehen. Fünf Folgen, die jeweils eine Viertelstunde dauern, gibt es auf der allerersten Kikaninchen-DVD „Komm mit in meine Welt! – Wir spielen jeden Tag“ zu sehen. Dazu kom-

sung teilzunehmen, eine Postkarte mit dem Stichwort „Kikaninchen“ an die Saarbrücker Zeitung, Redaktion Kinderseite, Gutenbergstraße 11- 23, 66 103 Saarbrücken. Viel Glück!

sedi

Witze

Vor einem schielenden Richter stehen drei Angeklagte. Er fragt den ersten: „Wie heißen Sie?“ – „Müller“, antwortet der Zweite. Darauf der Richter: „Sie habe ich nicht gefragt.“ Schließlich der dritte Angeklagte: „Ich habe auch gar nichts gesagt!“

Maike beschimpft ihre Freundin: „Wenn du eine Mücke verschluckst, dann hast du mehr Hirn im Bauch als im Kopf!“

Bei ihrer morgendlichen Gymnastik sagt die kopf-

stehende Frau zu ihrem Mann: „Das Dumme an den Yogaübungen ist, dass man dabei immer so unheimlich viele Stellen sieht, die man beim Putzen vergessen hat!“

Fragt der Lehrer: „Wie heißt die Befehlsform von Schweigen?“ Antwortet der Schüler: „Psst!“

Banküberfall. Ein Maskierter stürzt in die Bank und schiebt dem Kassierer einen Zettel zu. Der liest, schüttelt den Kopf und sagt: „Tut mir leid. Drei

Pfund Kartoffeln, einen Liter Milch und zehn Eier können Sie im Laden gegenüber kaufen!“

Der Lehrer hat in Leas Heft geschrieben: „Lea ist eine Schwätzerin!“ Der Vater soll es unterschreiben. Am nächsten Tag liest der Lehrer: „Da müssten Sie erst mal Leas Mutter hören!“

„**Wenn ich** ein dummes Gesicht sehe, muss ich immer lachen“, sagt Robert. „Und wie schaffst du es dann, dich dabei zu rasieren?“ fragt sein Freund Peter.

Klecks Klever



surft im Internet

Tolle Geschichten aus Afrika

Afrika ist das Land der Geschichtenerzähler. Alte Märchen und Legenden, Fabeln, Abenteuer, Geschichten über Freundschaft oder phantastische Welten werden im Schein des Feuers erzählt, wo sich alle nach einem langen Tag versammeln. Viele der Geschichten findet man im Internet unter www.afrika-junior.de. Außerdem gibt es Informationen über Afrika und seine Bewohner. *aba*

www.afrika-junior.de

Klecks-Klever-Comic



Produktion dieser Seite
Anke Bauer
Martin Lindemann